

# RS OGH 2011/7/14 12Os189/10a, 11Os90/11m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.07.2011

## Norm

StGB §156

1. StGB § 156 heute
2. StGB § 156 gültig ab 01.01.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2015
3. StGB § 156 gültig von 01.01.2005 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 136/2004
4. StGB § 156 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2001
5. StGB § 156 gültig von 01.03.1988 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 605/1987

## Rechtssatz

Die Vorlage eines Scheinvertrags über eine (gar nicht erfolgte) Vermietung eines Teils einer Liegenschaft begründet jedenfalls eine den in § 156 Abs 1 StGB beispielhaft genannten Begehungsformen entsprechende Tathandlung. Die Vorlage eines Scheinvertrags über eine (gar nicht erfolgte) Vermietung eines Teils einer Liegenschaft begründet jedenfalls eine den in Paragraph 156, Absatz eins, StGB beispielhaft genannten Begehungsformen entsprechende Tathandlung.

## Entscheidungstexte

- RS0126779">12 Os 189/10a  
Entscheidungstext OGH 29.03.2011 12 Os 189/10a
- RS0126779">11 Os 90/11m  
Entscheidungstext OGH 14.07.2011 11 Os 90/11m  
Vgl auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2011:RS0126779

## Im RIS seit

17.06.2011

## Zuletzt aktualisiert am

25.08.2011

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)